

## ZUPLA 2017

**Dienstanlass:** ZUPLA. Zuteilungsplanung für alle Gemeinden der ZSO Gürbetal.

**Ziele:** Erfassung aller Neubauten inkl. Schutzräume; Zuteilung aller ständigen Einwohner auf einen Schutzplatz; Berechnung des Schutzplatzüberschusses/ Schutzplatzdefizits pro Vertragsgemeinde der ZSO Gürbetal

**Führung:** Thomas Weber, Michael Steffen

**Dauer:** 28.9. – 29.9.2017

**Material:** 2 Computer mit Internet oder aktuelle Gemeindekarten mit Koordinatensystem Schweiz. Programm OM-Bauten.

**Weitere Behörden:** Einwohnerkontrollen, Bauabteilungen und erfahrene Ansprechpersonen in den Vertragsgemeinden. BSM

**Besonderheiten:** Fusion von 4 Gemeinden, Vorbereitung für die Erfassung der Daten der PSK

### **Beschrieb/Zusammenfassung:**

Wegen der Bestätigung des Gesetzes zum Bau von Schutzräumen im Jahr 2011 durch das Schweizer Parlament, findet in der ZSO Gürbetal immer im Herbst während 2- 5 Tagen jeweils die Neuberechnung der Schutzplatzzahlen und die Zuteilung aller Einwohner auf die verfügbaren Schutzplätze, der jeweiligen Gemeinden, statt. Die Hauptarbeit geschieht in einem Büro in der Einwohnergemeinde Belp, beinhaltet aber auch den direkten Kontakt mit den verschiedenen Einwohnerkontrollen in den Gemeinden der ZSO Gürbetal, wie auch Gespräche mit den Bauabteilungen. Einen weiteren Teil machen zudem Rekognoszierungen einzelner Schutzräume aus.

Bereits während des KVK einige Wochen zuvor setzen wir uns mit den Vertragsgemeinden in Kontakt und melden den Anlass an und fordern die wichtigen Datensätze. Dabei müssen die Einwohnerkontrollen zwei wichtige Dokumente vorbereiten. Einerseits eine möglichst aktualisierte Einwohnerliste und andererseits ein A4 Blatt pro Neubau mit Schutzraum. Je nach Gemeinde und Computerprogramm, welches benutzt wird um Einwohnerdaten zu bearbeiten, müssen die Listen von uns angepasst werden.

10 Kriterien für jede Person sind wichtig um eine möglichst fehlerfreie Berechnung durchzuführen: Name, Vorname, Jahrgang, Geschlecht, Strassenname, Strassencode, Hausnummer, Haussuffix, Haushaltsnummer und Familiennummer. In Tabellenform (csv) können diese Daten eingelesen werden und zeigen danach auch gleich, ob alle Gebäude richtig erfasst sind.

Der zweite Teil besteht darin neue Schutzplätze anhand des Schweizer Koordinatensystems zu erfassen nur so kann für jede Person der schnellstmöglich erreichbare Schutzplatz errechnet werden.

Als letztes erhalten die Gemeinden dadurch auch eine Übersicht, wie viele Schutzplätze noch übrigbleiben oder wo unbedingt Schutzplätze gebaut werden müssen. Das Gesetz gibt vor, dass pro Gemeinde, jeder Einwohner einen Schutzplatz haben muss. Dies ist im Moment für einige Gemeinden der ZSO Gürbetal nicht gegeben.

Dieses Jahr war besonders, dass zuerst die 4 Gemeinden Kirchdorf, Mühledorf, Gelterfingen und Noflen noch einzeln berechnet wurden. Ab 01.01.2018 fusionieren diese Gemeinden zu einer Gemeinde und so wurde die Berechnung auch noch als Ganzes vorgenommen.